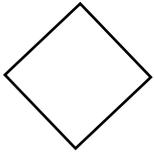


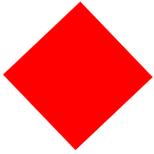
Liebe Kinder,
mögt ihr es auch gerne farbenfroh?
Malst du mit Vorliebe kunterbunte Bilder?
Freust du dich an den verschiedenfarbigen Blumen, die nun bald wieder blühen? Achte doch einmal darauf, wie viele Farben die Tierwelt zu bieten hat.
Trägst auch du gerne bunte Kleidung – einen roten Rock, eine blaue Hose und ein gelbes T-Shirt?

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass auch der Priester und die Ministranten und Ministrantinnen beim Gottesdienst farbige Gewänder tragen?
Welche Farbe das Messgewand haben soll, kann sich der Priester aber nicht einfach selbst aussuchen. Die Farben sind genau bestimmt. Auch zu welchem Anlass welche Farbe getragen wird, ist festgelegt. Doch welche Farben sind das denn?



Weiß:

Weiß gilt als besonders festlich. Deshalb wird diese Farbe auch bei besonderen Festen getragen, wenn wir zum Beispiel ein sehr wichtiges Ereignis aus dem Leben Jesus feiern, wie seine Geburt an Weihnachten oder seine Auferstehung an Ostern.



Rot:

Rot erinnert an Blut oder an Feuer. An Tagen, an denen wir uns daran erinnern, dass Jesus leiden und sterben musste, trägt der Priester die Farbe **Rot**, zum Beispiel an Palmsonntag und Karfreitag.

Aber auch an Pfingsten ist **rot** angesagt, weil der Heilige Geist in Form von Feuerzungen auf die Jünger und Jüngerinnen Jesu herabgekommen ist und in ihnen das Feuer des Glaubens entzündet hat.



Violett:

Unsere katholische Kirche kennt zwei Fastenzeiten, in denen wir uns durch Verzicht, gute Taten und Gebet auf die wichtigsten Feste vorbereiten.

Das sind zum einen der Advent, in dem wir uns auf Weihnachten vorbereiten, und zum anderen die Österliche Bußzeit, als Vorbereitungszeit auf Ostern.

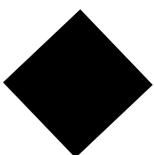
Im Advent und in der Österlichen Bußzeit (wir nennen sie oft nur Fastenzeit) trägt der Priester **violett**.

Früher gab es eine Besonderheit: Am dritten Adventssonntag und am vierten Fastensonntag trug der Priester **rosa**. An diesen Tagen waren die Fastenzeiten schon beinahe „geschafft“ und das große Fest mit seiner Farbe **Weiß** kam näher. Deshalb wurde das dunkle **Violett** aufgehellt und heraus kam **rosa**.



Grün:

Grün trägt der Priester, wenn all die anderen Farben nicht getragen werden, also in der Zeit „dazwischen“. Wir nennen diese die „Zeit im Jahreskreis“.



Schwarz:

Schwarz kann der Priester bei Gottesdiensten für Verstorbene tragen.

Früher gab es sogar noch eine Farbe mehr, nämlich **Blau**. **Blau** wurde getragen, wenn ein Fest zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert wurde. Doch heute trägt der Priester auch bei Marienfesten die Farbe **Weiß**.

Nun bist du schon ein richtiger Experte, wenn es um die Farben im Gottesdienst geht.
Du kannst sicher dieses Rätsel lösen.

1. Wir befinden uns gerade in der Fastenzeit (Österlichen Bußzeit). Der Priester trägt in dieser Zeit im Gottesdienst die Farbe

___ 4 ___ 3 5 ___ 7



2. An Ostern trägt der Priester diese Farbe:

___ 1 8 ___

3. Diese Farbe bringt die Trauer um verstorbene Menschen zum Ausdruck:

___ 11 ___ 9 10 ___

4. Das ist die Farbe für die „Zeit im Jahreskreis“:

___ 12 ___



5. Diese Farbe trug der Priester früher zu Ehren der Gottesmutter Maria:

___ 6 ___ 2



6. Diese Farbe erinnert auch an den Heiligen Geist:

___ 7

Trage nun die Buchstaben hier an den entsprechenden Stellen ein:

J ___ **S** ___ **S** ___ **D** ___ **EH** **!**
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12



Ist das nicht toll? Mit diesem Wissen kannst du voll Freude dein Leben **bunt** und froh gestalten.

(Text: Sabine Fiéra; Bilder: pixabay)